

Richtplan Energie Stadt Bern



Bis 2035 will die Stadt Bern den Wärme- und Strombedarf zum grössten Teil mit erneuerbarer Energie decken. EBP erarbeitete dazu den Richtplan Energie der Stadt Bern in enger Kooperation mit den lokalen Amtsstellen und Energieversorgern.

Die Stadt Bern hat sich für ihre Energieversorgung ambitionöse Ziele gesetzt: Bis ins Jahr 2035 will sie die Stromversorgung nicht nur zu mindestens 80% mit erneuerbaren Energien decken sondern sich auch von der Kernkraft verabschieden. Die Wärmeversorgung möchte die Stadt zu mindestens 70% aus erneuerbaren Energien beziehen. Auch auf der Nachfrageseite wurden die Ziele hoch gesteckt: Der Stromverbrauch soll bis ins Jahr 2035 nur um 5% im Vergleich zu heute ansteigen; der Wärmebedarf sogar um 20% gesenkt werden. Wie die Stadt Bern diese Ziele erreichen soll, ist Gegenstand des Richtplans Energie.

Der Richtplan Energie ist ein behördenverbindliches Raumplanungsinstrument und bildet die Leitplanke für die Energieversorgung und -nutzung für die nächsten 25 Jahre. Damit werden Raumentwicklung und Energienutzung besser aufeinander abgestimmt, die Energieeffizienz erhöht und die erneuerbaren Energieträger gefördert.

Im Auftrag des Amtes für Umweltschutz der Stadt Bern begleitete EBP den Prozess zur Entwicklung des Richtplans Energie der Stadt Bern: Zusammen mit der panorama AG, dem Ingenieurbüro INES und dem Atelier georegio wurden Grundlagen erarbeitet, Energieszenarien entwickelt und bewertet und Kommunikationsmassnahmen definiert. Die Entwicklung des Richtplans Energie der Stadt Bern erfolgte in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Amtsstellen und Energieversorgern. An verschiedenen Stellen wurden

Auftraggeber

Amt für Umweltschutz der Stadt Bern

Fakten

Zeitraum	2010 - 2013
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Sabine Perch-Nielsen
sabine.perch-nielsen@ebp.ch

Plattformen für den öffentlichen Austausch und Diskussion angeboten.